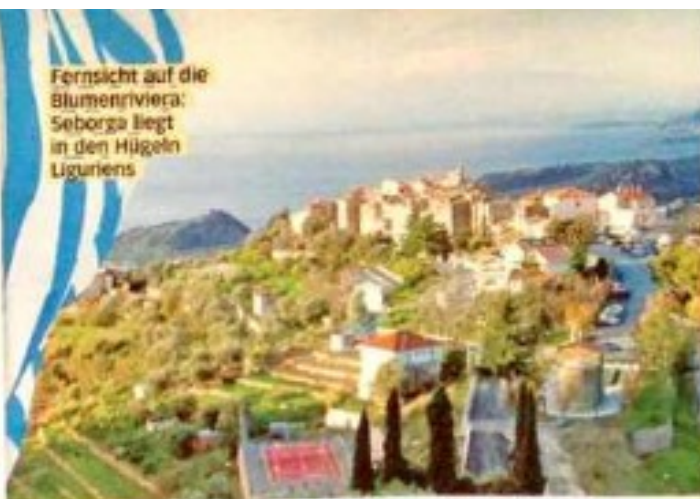




Possen-Darsteller oder echte Prominenz? Fürst Marcello Menegatto (34) hier mit seiner Frau Nina (33), ließ sich zum Fürsten wählen

Fernsicht auf die Blumenriviera: Seborga liegt in den Hügeln Liguriens



Ein Theaterstück? Nein, Realität. Die Grenzen des 14-km<sup>2</sup>-Gebiets Seborga werden von Wappen und Waffen bewacht

Die Bayerin Nina (33) macht ungewöhnliche Karriere

# „Ich bin die Fürstin von Seborga“

Von diesem Staat haben Sie nie gehört? Kein Wunder. Es ist ein kleiner Ort in Italien, der auf seine Unabhängigkeit besteht

**G**anz Italien wird von Rom aus regiert? Irrtum. Ein kleines Bergdorf in Ligurien sieht das anders: „Wir haben unsere eigene Währung, Ausweise, Briefmarken“, sagt Nina Menegatto (33). „Seborga ist eigenständig, und ich bin die Landesfürstin.“ Basta! Für sie und ihren Mann Marcello (34) gibt es da keinen Zweifel – schließlich sei der Ort seit dem Mittelalter ein unabhängiges Fürstentum. Ein Status, den Seborga nie offiziell verloren hat. Und 2009

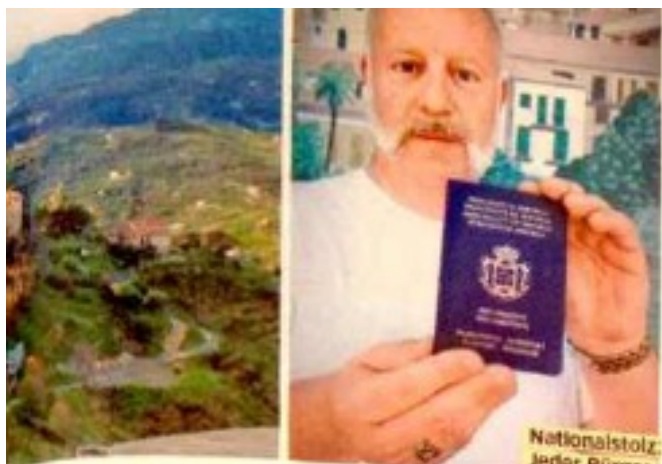
haben die 600 Bewohner den Spross eines „ultrareichen italienischen Unternehmers“, wie Seborgas Honorarkonsul in Deutschland Bernd Lesoine (51) es beschreibt, zum Fürsten gewählt. Nina Menegatto: „Es gibt kein Dokument, das Seborga völkerrechtlich Italien zuschlägt.“ Deshalb haben sie Ende 2011 beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg Klage eingereicht. „Wir verlangen, dass unsere Unabhängigkeit festgeschrieben wird“, erklärt die studierte Wirtschafts- und Marketing-Expertin. Die mit dieser (PR-)Aktion eins sicher erreicht: eine Menge Aufmerksamkeit für ein eher unscheinbares Dorf in den grünen Bergen der Provinz Imperia.

**Dazu passt auch ihre Liebesgeschichte.** Die ein bisschen klingt wie ein modernes Märchen. Denn die gebürtige

Allgäuerin, die auf einem Gutshof in Kempten aufwuchs, hat ihren Prinzen, ih, scusi, den späteren Fürsten schon mit 14 Jahren kennengelernt. Damals waren beide in der Schweiz auf dem Internat. Eine Jugendliebe, die gehalten hat. Nach dem Studium folgte die Hochzeit – in bayerischer Tracht. Dann holte Marcello seine Nina ins norditalienische Seborga. In diesen verträumten Ort mit engen Kopfsteinpflastergassen, historischer Stadtmauer, barocken Wandgemälden an den Hausfassaden und einem Palazzo, der 1607 von Benediktinermönchen erworben wurde.

Lebt die Fürstin jetzt wie in einem Märchenpalast? Nein. „Wir haben hier einen Bauernhof mit Pferden, Ziegen, Schweinen, Hunden und Katzen“, sagt sie und gibt dann doch zu: „Versorgt werden die Tiere natürlich nicht von uns.“ Dafür hat die





Nationalstolz:  
Jeder Bürger  
hat einen Pass  
als Diplomat

Fürstin zu viel zu tun. Schließlich ist sie Außenministerin des Ministaats mit seinen 14 Quadratkilometer Fläche. Überhaupt, die Pflichten. Bei so wenigen Untertanen muss jeder ein Amt übernehmen, Ehrensache. Dafür gibt es dann auch einen Diplomatapass.

### Die Fürstin selbst kümmert sich um das Marketing des Ministaats.

„Dabei hilft mir auch die Erfahrung, die ich mit meiner eigenen Firma sammeln konnte“, sagt sie. In Monaco hat sich die junge Geschäftsfrau mit Luxus-Souvenirs für Events einen Namen gemacht. Zu ihren Kunden zählen die Formel 1, das Casino von Monaco und das Oktoberfest in München. Auch Seborga will sie zu einer Marke machen, entsprechende Souvenirs soll es ab dem Sommer nicht nur im Ort, sondern per Online-Shopping geben. Damit Privat- und Berufsleben enger zusammenwachsen, baut das Fürstenpaar direkt an der Piazza einen Palast: „Im Erdgeschoss gibt es ein Restaurant, die vier Etagen darüber sind für Wohnung und Büro gedacht.“ Klingt nach viel Platz, doch den dürften sie brauchen – schon wegen der Bambini: „Natürlich möchten wir Kinder, gern sofort“, sagt Nina. Wahrscheinlich denkt sie auch: je mehr Bürger, desto wahrscheinlicher, dass die Unabhängigkeitspläne auch klappen. ■ Anja M. Schmutte

„Unser Palast wird noch gebaut. Im Erdgeschoss soll ein Restaurant entstehen“



### FÜRSTENTUM SEBORGIA

Tourismus ist die Haupteinnahmequelle. Darüber hinaus lebt die Gemeinde von der Landwirtschaft. Währung ist der Lügino, die Kopie alter Münzen von 1666. Sie wird als Ersatzwährung in den Geschäften des Dorfs akzeptiert. Rechtslage Italien nimmt die Unabhängigkeitsbemühungen nicht ernst, international wird das Land nur von anderen nicht anerkannten Mikronationen als eigenständig angesehen. Internet [www.seborga.net](http://www.seborga.net)



## TASSIMO: Ihr Geschmack, Ihr Design!



Als Mutter habe ich wenig Zeit. Daher ist es für mich superpraktisch, Latte Macchiato, Cappuccino & Co mit meiner TASSIMO auf Knopfdruck zuzubereiten. Je nach Lust und Laune oder Tageszeit mache ich mir das passende Lieblingsgetränk.

Und ab sofort style ich auch meine TASSIMO ganz nach meinem Geschmack, um Mit dem TASSIMO Kreativ-Studio kann ich online – und ohne Designprofi zu sein – Folien für meine TASSIMO selbst gestalten. Und wenn ich mal wieder Lust auf eine andere Farbe oder einen neuen Look habe – kein Problem! Die Folien sind selbstklebend und jederzeit wieder ablösbar.

Werden auch Sie kreativ und lassen Sie sich von meinen fünf Designs inspirieren!

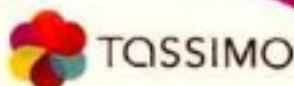
Alle  
Liebe  
Jana

## Gewinnen Sie ein Meet & Greet mit Susan Sideropoulos

So einfach geht's: 1. Auf [www.tassimo-kreativ-studio.de](http://www.tassimo-kreativ-studio.de) gehen, Folien gestalten und speichern.  
2. Folien auf [www.wunderweib.de/tassimo](http://www.wunderweib.de/tassimo) hochladen.

Alle Folien werden im Rahmen einer Bildergalerie auf [wunderweib.de](http://wunderweib.de) vorgestellt. Zusammen mit TASSIMO wählt Susan Sideropoulos ihre zehn Lieblingsmotive aus. Die User von [wunderweib.de](http://wunderweib.de) küren anschließend drei Gewinnerinnen. Die Glücklichen plus Begleitung können sich auf ein unvergessliches Meet & Greet mit Susan freuen – Übernachtung in einem Designhotel sowie Anreise sind natürlich inklusive. Außerdem verlosen wir unter allen Teilnehmern fünf TASSIMO Produktpakete.

Einwanderchluss ist der 25. Mai 2012.  
Teilnahme unter [www.wunderweib.de/tassimo](http://www.wunderweib.de/tassimo). Teilnahmeberechtigt ist jeder ab 16 Jahren, ausgenommen sind Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.



Aktionsmaschinen mit Gratis-Codes für das Kreativ-Studio gibt's übrigens in vielen Elektrofachmärkten und bei [amazon.de](http://amazon.de).

